

Bilder-Geschichte : altes und neues Europa

Autor(en): **Schopf, Oliver**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Altes und neues Europa



Nach den turbulenten Wochen rund um Griechenland und den Flüchtlingsdramen im Mittelmeer ist EU-Europa irgendwie an seine Grenzen geschlossen. Wie ein neues oder weiterentwickeltes Europa aussehen soll, weiss niemand. Erste Gedankenspiele sind zu vernehmen.

 <p>Eine Währung allein macht noch keinen Staat. Zu mächtig ist die Kraft Äolischer Winde.</p>	 <p>HEY MISTER, MR. GREEN!</p> <p>Weshalb Daniel Cohn-Bendit die Vereinigten Staaten von Europa (U.S.E.) fordert.</p>	 <p>D'KEHR WOCHE 'ISCH!</p> <p>Nach Schäuble sollten Kompetenzen aus Europa abgezogen werden.</p>
 <p>28 MANNEKEN PIS</p> <p>Wird man den Nationalismus endlich überwinden?</p>	 <p>IN MEINER UNION GEHEN DIE STERNE NIE UNTER!</p> <p>Überhaupt sprechen manche von einem modernen Kurfürstensystem: Was liegt also näher, ein Schweizer Adelsgeschlecht von Wien aus die EU regieren zu lassen?</p>	